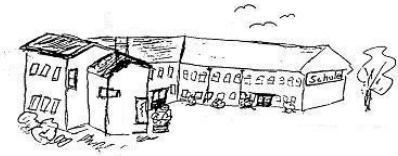


Grundschule Grube



Konzept: „Lernen auf Distanz“

Stand 1.8.2020

Im Unterricht wird jede Klasse von einer festen Klassenlehrkraft und dazu von einer weiteren Lehrkraft betreut. Dieses Lehrerteam betreut in der Regel zwei Klassen.

Ist der Präsenzunterricht nicht möglich, z.B. bei längerfristigen Vertretungssituationen, häuslicher Quarantäne einzelner Lerngruppen o.ä., beginnt das Lernen auf Distanz.

I. Unterrichtsmaterial wird **in Papierform** ausgeteilt, entweder noch im Präsenzunterricht oder es liegt zur Abholung in der Schule bereit.

Nach der Bearbeitung wird das Material wieder abgegeben und von den Lehrkräften eingesehen/korrigiert. Die SchülerInnen erhalten ein Feedback.

Eltern erhalten festgelegte Zeiten, zu denen sie das Arbeitsmaterial abholen oder abgeben können.

II. Für jede Klasse ist eine **digitale Pinnwand „Padlet“** erstellt und wird von beiden Lehrkräften der Klasse betreut.

Dort ist für die Eltern und die SchülerInnen Folgendes eingestellt: Elternbriefe, Termine, Arbeitspläne mit täglicher Übersicht, Erklärungen zu den Arbeitsaufträgen als Audio oder Videobotschaften, zusätzliches Material, Internetlinks.

III. Jede Lehrkraft hält **Kontakt zu den SchülerInnen** und ist **für Eltern erreichbar** zu festgelegten Zeiten, telefonisch, per Mail und mit Videokonferenzen über z.B. Webex.

IV. Für jede Klasse stehen **Lernapps** zur Verfügung, z.B. AntonApp und Antolin. Passende Aufgaben stellen die Lehrkräfte ein. Bei Bedarf stellt die Schule SchülerInnen einfache digitale Endgeräte zur Verfügung (Anzahl der Geräte begrenzt).

Hinweis: Die digitalen Möglichkeiten sind auf Grund der örtlichen digitalen Infrastruktur nicht von allen Familien nutzbar.